

Porsche 911 und Embraer Phenom im Duet

Das passende Auto zum Privatjet: Porsche und Embraer stellen ein exklusives Duo aus Sportwagen und Flugzeug vor. Kunden, die sich für eine spezielle Edition des Business-Jets Embraer Phenom 300E entscheiden, können einen passend dazu individualisierten Porsche 911 Turbo S bekommen. Das streng limitierte Angebot trägt den Namen „Duet“ und wird es zehnmal geben. Das Projektteam bestand aus Mitgliedern der Executive-Jet-Design- und Marketingabteilungen von Embraer in Melbourne, USA, der Designabteilung „Style Porsche“ in Weissach (Deutschland), der Porsche-Exclusive-Manufaktur in Stuttgart (Deutschland) und dem Studio F.A. Porsche in Zell am See in Österreich.

Gemeinsam haben Sportwagen und Jet die Zweifarb-Lackierung in Platinsilbermetallic (glänzend) und mattem Jetgraumetallic (seidenglanz) mit Zierstreifen in Brillantchrom und Speedblau. Für die Zusammenarbeit wurde eigens ein Logo entworfen. Es thematisiert die Aerodynamik und setzt sich zusammen aus einem stilisierten Flugzeugflügel der Phenom 300E und dem Heckflügel des Neun-Elfers aus dem Sport-Design-Paket. In beiden Produkten findet sich zudem an Exterieur und im Interieur das „Duet“-Logo als Prägung auf den Kopfstützen und der Limitierungsplakette. In weiteren Designdetails schlägt der besondere 911 Turbo S die Brücke zur Luftfahrt: Auf der Unterseite des Heckflügels und an den Wangen des Fahrzeugschlüssels steht die individuelle Registrierung des jeweiligen Jets. Die Blenden der Einstiegsleisten in den Türen tragen einen rot beleuchteten und „No step“-Schriftzug als Verweis auf diese Beschriftung auf Flugzeugflügeln.

Zweifarb-Lackierung und edle Details: Das Exterieur des Top-Elfers. Die jüngste Generation des Porsche 911 Turbo S ist stärker, fahrdynamischer und komfortabler denn je. Herzstück ist ein 3,745-Liter-Boxermotor mit 478 kW (650 PS). Das ausbalancierte Konzept aus Fahrspaß, Dynamik und Sportlichkeit ist sowohl im Alltag als auch auf der Rundstrecke erlebbar.

Bei dem im Rahmen der Zusammenarbeit mit Embraer entstandenen und 650 PS (478 kW) starken Coupé hat Porsche erstmals eine glänzende und eine seidengänzende Lackierung miteinander kombiniert: Der obere Teil des Sportwagens ist in Platinsilbermetallic gehalten, der untere in Jetgraumetallic. Über Seitenteile und Türen läuft ein Zierstreifen mit Linien in Brillantchrom und Speedblau. Die gesamte Lackierung erfolgt von Hand, analog dem Lackierprozess des Flugzeuges.

Die Leichtmetallräder im Exclusive-Design sind in Platinsilbermetallic lackiert und besitzen am Felgenhorn Linien in Speedblau. Diese werden mittels Lasertechnologie realisiert. Die seitlichen Lufteinlässe und die Leisten der Seitenscheiben sind in Brillantchrom lackiert und greifen so ein Designmerkmal der Triebwerke des Jets auf. Die LED-Türprojektoren werfen das Logo der Zusammenarbeit auf den Boden. Auf der B-Säule sitzt ein besonderes Emblem: Neben dem Logo der Zusammenarbeit umfasst es entsprechend der limitierten Stückzahl zehn kleine rechteckige Felder. Eines davon ist blau. Jeder Kunde kann dessen Platzierung auswählen, stellvertretend für sein Exemplar von zehn. Dieses Emblem wiederholt sich an der Außenseite des Jets.

Auch im Innenraum haben die Designer ein besonderes Farbschema umgesetzt und schwarzes und kreidefarbenes Leder kombiniert. Die schwarzen Lederflächen zieren Nähte in Speedblau. Auch das Lenkrad trägt die zweifarbige Lederkombination, passend zum Steuerhorn des Jets. Die 12-Uhr-Markierung ist speedblau, das Interieur-Paket Carbon serienmäßig an Bord und in Hochglanz ausgeführt. Der Dachhimmel ist mit kreidefarbenem Alcantara bezogen. Die Vordersitze besitzen ebenfalls Dekorelemente aus Hochglanz-Carbon. Die Lederschlaufe zum Umklappen der Vordersitzlehnen ist rot,

passend zu den Zugschlaufen der Sitze des Flugzeuges. Das Zifferblatt der Stoppuhr des Sport-Chrono-Paketes besitzt einen aufgedruckten künstlichen Horizont. Auf der Beifahrerseite trägt die Zierblende der Armaturentafel ein „One of 10“-Logo. Der vordere Gepäckraum ist von Hand mit schwarzem Leder mit speedblauen Kontrastnähten ausgekleidet. Ein Indoor-Car-Cover mit „Remove before flight“-Anhängern ist ebenfalls Bestandteil des Duet.

Die Phenom 300E ist ein Jet für den Einzel-Piloten-Betrieb mit einer Reisegeschwindigkeit von 464 Knoten (knapp 860 km/h) und einer Reichweite von 3724 Kilometern (mit fünf Passagieren). Das Flugzeug ist in der Lage, in einer Höhe von 13,7 Kilometern (45.000 Fuß) zu fliegen und wird von zwei Triebwerken angetrieben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Turbo S Duet und Embraer Phenom 300E Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



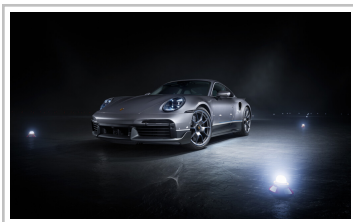
Porsche 911 Turbo S Duet und Embraer Phenom 300E Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



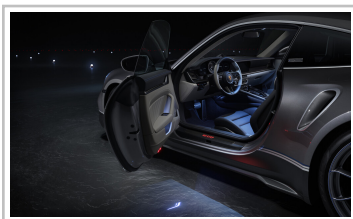
Porsche 911 Turbo S Duet und Embraer Phenom 300E Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Turbo S Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Turbo S Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Turbo S Duet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
